

## Am 29.9.2024 ist Tag des Denkmals

**HAND//WERK gedacht+gemacht: 35 Programmpunkte getreu dem Motto in Salzburg entdecken**

**Salzburg, 29.8.2024 – Am letzten Sonntag im September öffnen rund 300 Programmpunkte in Österreich bei freiem Eintritt ihre Türen für interessierte Besucher:innen. Unter dem Motto des Jahres 2024 HAND//WERK gedacht+gemacht werden das traditionelle Handwerk sowie die Restaurierung als Grundlagen des nachhaltigen und denkmalpflegerischen Tuns hervorgehoben. Der Claim „entdecken, begreifen, verbinden“ unterstreicht dabei als Grundsatz des Tag des Denkmals die Wichtigkeit von Denkmalschutz und Denkmalpflege. In Salzburg sind 35 Programmpunkte vertreten.**

### **Die große Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Österreichs Denkmalen entdecken**

Die mitwirkenden Programmpartner:innen öffnen am 29. September 2024 die Tore zu historischen Objekten, die sonst nicht oder nur eingeschränkt öffentlich zugänglich sind. Darunter sind auch wieder bereits bekannte Denkmale, die durch spezielle Führungen oder spannende Rahmenprogramme neu erlebt werden können. Die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der österreichischen Denkmallandschaft wird dabei gut in Szene gesetzt und so können archäologische Ausgrabungen, bekannte Museen und jene Denkmale besucht werden, die auf den ersten Blick gar nicht als solche wahrgenommen werden.

Der Tag des Denkmals wird seit 1995 vom Bundesdenkmalamt koordiniert und bietet jährlich tausenden Denkmalfans die Möglichkeit, historische Objekte in ihrer Nähe oder entfernten Winkeln des Landes zu erkunden. Mit dieser Veranstaltung werden die Aufgaben des Bundesdenkmalamtes als Behörde und Fachinstanz anschaulich vermittelt und die Zusammenarbeit mit Eigentümerinnen und Eigentümer von Denkmalen als wichtige Partner:innen bei der Erhaltung des österreichischen Kulturerbes präsentiert.

*„Der Tag des Denkmals erfreut sich immer größerer Beliebtheit: Die Programmpunkte werden von Jahr zu Jahr mehr und das Interesse der kulturbegeisterten Besucher:innen, die in großer Zahl zu den Denkmalen des Landes strömen, wird größer. Wir sehen, wie wichtig es ist, das Bewusstsein für Denkmalschutz und Denkmalpflege laufend zu schärfen und sind stolz, dass uns dies schon ein Stück gelungen ist. Diese erfreuliche Entwicklung bestätigt unsere Arbeit,“* so Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes.

### **Das Handwerk für den Denkmalschutz**

Getreu dem diesjährigen Motto **HAND//WERK gedacht+gemacht** stehen traditionelles Handwerk und Restaurierung im Fokus. Es werden der Stellenwert des Handwerks in der Denkmalpflege und der nachhaltige Nutzen aus den Perspektiven Regionalität, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit beleuchtet. Ohne die Qualifikation der Handwerker:innen würde die individuelle Baudenkmalpflege nicht funktionieren.

Die fachliche Kompetenz sowie das tradierte Wissen über Handwerkstechniken und regionale, natürliche Materialien sind essentiell, um das kulturelle Erbe in die Zukunft zu

tragen, es zu nutzen und zu bewirtschaften. Das fundierte Know-how der Handwerker:innen wirkt sich positiv auf den Umgang mit Ressourcen aus, hält Gebäude reparaturfähig und hilft dabei, Investitionskosten zu optimieren. Am Tag des Denkmals wird das traditionelle Handwerk anhand von interessanten Restaurierungen gezeigt und Handwerker:innen präsentieren ihre unterschiedlichen Gewerke.

### **Europaweiter Fokus auf den Schutz unserer Denkmale**

Der Tag des Denkmals ist der österreichische Beitrag der *European Heritage Days* ([www.europeanheritagedays.com](http://www.europeanheritagedays.com)) – einer europaweiten Initiative des Europarats und der Europäischen Union. Das europaweite Thema lautet 2024 „Heritage of Routes, Networks and Connections“. Im Jahr 1995 nahm Österreich erstmalig an den European Heritage Days teil, damals noch mit neun Programmpunkten in Oberösterreich. Bereits drei Jahre später waren Denkmale aus allen Bundesländern vertreten und 1998 erfolgte die erste Adaption des europaweiten Generalthemas unter dem Motto „Kirchliche Denkmalpflege in Österreich“. Seit 2015 wird der Tag des Denkmals österreichweit einheitlich koordiniert und beworben.

## **Der Tag des Denkmals in Salzburg**

Das Motto des diesjährigen Tag des Denkmals wird in Salzburg durch ein abwechslungsreiches Programm gelebt, das die unterschiedlichen Facetten des traditionellen Handwerks veranschaulicht. Jeder der 35 Programmpunkte in Salzburg – egal ob Schloss, Kirche, Werkstatt oder Museum – hat seine individuellen Qualitäten und erzählt einzigartige Geschichten über die Vergangenheit dieses Bundeslandes. Der Bogen spannt sich dabei vom Salzburger Freilichtmuseum in Großmain, wo Handwerksvorführungen und Workshops die lebendige Tradition des Handwerks präsentieren – über das Krowaten- oder Taschlerhaus in Oberndorf, ein ehemaliges Schifferhaus, das mit handwerklichem Geschick restauriert und für moderne Wohnzwecke umgebaut wurde – bis hin zum Salzburger Dom, dessen Paramentenkammer restauriert wird. Als besondere Programmhilights sind auch die Bundesdenkmalamt Events zu sehen: Das Landeskonservatorat für Salzburg, das die Aufgaben des Amtes sowie den „Salzburger Fassadenkataster“ präsentiert. Weiters die Pfarrkirche Mülln, wo Besucher:innen Einblicke in die laufende Sanierung des historischen Dachstuhls und die Geschichte der Kirche erhalten.

Besuchen Sie uns am 29. September und lernen Sie das bunte, kulturelle Erbe Salzburgs durch diverse Rundgänge, Besichtigungen und Führungen besser kennen und lieben. Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen Ihnen einen spannenden Tag des Denkmals 2024 in Salzburg.

## **Programmpunkte in Salzburg**

### **Veranstaltungen des Bundesdenkmalamtes, Landeskonservatorat für Salzburg:**

#### **Salzburg – Bundesdenkmalamt: Landeskonservatorat für Salzburg**

##### ***Über die Vielfalt der Denkmalpflege oder: "Was macht ihr denn eigentlich so?"***

Am Tag des Denkmals öffnet das Landeskonservatorat für Salzburg seine Türen für interessierte Besucher:innen. Erleben Sie einen Rundgang durch die repräsentativen Amtsräume, die mit Stuckdecken aus dem Jahr 1740 und Schablonenmalereien aus dem frühen 20. Jahrhundert ausgestattet sind. Während des Rundgangs werden die vielfältigen Aufgaben des Bundesdenkmalamtes erläutert und allgemeine Fragen zum Denkmalschutz beantwortet. Ein besonderes Highlight ist die Präsentation des „Salzburger Fassadenkatasters“ durch die Autoren Joerg P. Moser, bacc. Phil. und Restaurator Wolfgang Strasser sowie Senatsrat Mag. Robert Ebner um 14:00 Uhr. Dieses bedeutende Werk bietet eine umfassende Grundlage für die Erforschung und denkmalgerechte Sanierung der Salzburger Bürgerhausfassaden. Die Führungen finden um 9:30, 10:30 und 13:00 Uhr statt.

Zählkarten erhalten Sie ab 8:30 Uhr im Landeskonservatorat für Salzburg (Sigmund Haffner Gasse 8).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Salzburg - Pfarrkirche Mülln**

### ***Die Sanierung des historischen Dachstuhles***

Die Sanierung des historischen Dachstuhls der Pfarrkirche Mülln wird in zwei Phasen durchgeführt. Der erste Abschnitt der Sanierung ist bereits abgeschlossen, während die Arbeiten am zweiten Abschnitt derzeit vorbereitet werden. Der Zugang zum Dachboden erfolgt von der Sakristei aus über einen nicht öffentlich zugänglichen Turm, vorbei an dem beeindruckenden steinernen Pendel zur Turmuhr. Ein klappbarer Steg führt die Besucher:innen in den historischen Dachstuhl. Abtpräses Johannes Perkmann von der Benediktinerabtei Michaelbeuern wird die Interessierten durch die Kirche führen und spannende Einblicke in die bewegte Geschichte der Kirche gewähren. Holzbaumeister Mathias Meixner erläutert die bemerkenswerten Merkmale des Dachstuhls und die bisherigen Sanierungsmaßnahmen. Ebenso informiert Baumeister Helmut Hopfner über die geplanten Sanierungsarbeiten und die abgeschlossene Altersdatierung des Dachstuhls. Die Pfarrkirche bietet Führungen um 15:00, 16:00, 17:00 & 18:00 Uhr an. Zählkarten erhalten Sie ab 8:30 Uhr im Landeskonservatorat für Salzburg (Sigmund Haffner Gasse 8).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Veranstaltungen der Programmparter:innen in Salzburg:**

## **Fusch an der Glocknerstraße - Mühlauersäge: Erlebniswelt Holz**

### ***Das Holzhandwerk im alten Sägegebäude***

Im alten Sägegebäude, das vor mehr als 150 Jahren von Martin Mühlauer erbaut wurde, ist die Erlebniswelt Holz eingerichtet. Seit 20 Jahren bietet sie einen umfassenden Einblick in die Welt des Holzes, vom Samen bis zum fertigen Produkt. Besucher:innen können alte Holzhandwerksberufe und ihre Techniken aus früherer Zeit erleben. Bei anschaulichen Führungen werden die Funktionalität und Handhabung der traditionellen Werkzeuge erklärt. Führungen finden um 10:00, 13:00 und 16:00 Uhr statt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Golling an der Salzach - Museum Burg Golling**

### ***Historische Burgführung in der Burg Golling***

Am Tag des Denkmals 2024 lädt das Museum Burg Golling zu zwei exklusiven Sonderführungen durch die denkmalgeschützte Burg ein. Die Besucher:innen können eine Zeitreise durch die bewegte Geschichte der Burg unternehmen, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Besondere Einblicke in sonst nicht zugängliche Bereiche der Burganlage bieten faszinierende Einblicke in die Vergangenheit. Die Führungen um 10:00 und 14:00 Uhr ermöglichen es, eine historische Kerkerzelle im Zwinger der Burg zu besichtigen. Hier sind noch immer ein in die Wand geritzter „Strichkalender“ eines Gefangenen und die Spuren eines gescheiterten Fluchtversuchs sichtbar.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Großmain - Salzburger Freilichtmuseum**

### ***Handwerk selbstverständlich***

Hand//werk – nicht nur gedacht, sondern gemacht! Das ist selbstverständlich für die Mitarbeiter:innen des Salzburger Freilichtmuseums. Seit der Eröffnung des Museums 1984 ist eine eigene Werkstätte mit Handwerker:innen vorhanden. Sie demonstrieren täglich, was Handwerk bedeutet. Im Freilichtmuseum wird Hand angelegt und es wird gemacht! Dabei wird an die Vorbilder gedacht, deren Techniken in den baulichen

Objekten, den Einfriedungen des Geländes und der Gärten oder an den Geräten und Maschinen abzulesen sind. Auch am Tag des Denkmals werden Handwerksvorführungen und Workshops gezeigt, die verbildlichen, wie spannend und modern Handwerk ist.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Hallein - Altes Salinengebäude**

#### ***Ein Industriedenkmal im Wandel der Zeiten***

Die Alte Saline Hallein war bis Ende der 1980er Jahre ein Zentrum der Salzproduktion. Seit 1991 im Besitz der Stadt Hallein, hat sich das Areal zu einem kulturellen Zentrum entwickelt. Besonders nach der Landesausstellung „SALZ“ 1994 wurden zahlreiche Verbesserungen im denkmalgeschützten Bereich umgesetzt. Anfang 2022 entschied die Stadtregierung, die Räumlichkeiten an die Anforderungen des 21. Jahrhunderts anzupassen und dabei trotzdem die historische Bausubstanz zu wahren. In mehreren Bauabschnitten wurden das Erd- und Obergeschoss modernisiert. Das alte Fußbodeniveau, das im 20. Jahrhundert angehoben wurde, wurde zurückgebaut, um die ursprüngliche Raumhöhe von ca. 3,5 Metern wiederherzustellen. Zudem wurden die Räume im ersten Obergeschoss geöffnet und barrierefrei erschlossen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Hallein - Keltenmuseum**

#### ***Das Unmögliche möglich machen: Workshop mit Restaurator***

Zum diesjährigen Tag des Denkmals steht im Keltenmuseum Hallein das Thema „Hand//Werk gedacht+gemacht“ im Mittelpunkt. Restaurator Dirk Böckmann präsentiert einen faszinierenden Workshop: das Zusammenfügen einer zerbrochenen Glühbirne. Eine Aufgabe, die auf den ersten Blick unmöglich erscheint. Führungen um 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr bieten zudem spannende Einblicke in die Handwerkstechniken der Kelten vom Dürrnberg und zeigen, wie Restaurierungskompetenz praktisch angewendet wird.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Hallein - Mittelalterliches Bürgerhaus**

#### ***Revitalisierung eines mittelalterlichen Objektes - die Vielfalt des Materials "Kalk"***

Kalk ist ein vielseitiges und traditionsreiches Baumaterial, das im mittelalterlichen Bürgerhaus in Hallein auf beeindruckende Weise zur Anwendung kommt. Es dient als mineralisches Bindemittel für Kalkböden, Kalkputze, Kalkmauermörtel, Kalkanstriche und optische Oberflächen. Kalk reguliert nicht nur die Klimafeuchtigkeit und Luft, sondern beeinflusst auch das persönliche Empfinden positiv. Die Revitalisierung dieses mittelalterlichen Objekts zeigt, wie Kalk als Material mit vielen Funktionen und Aufgaben arbeitet.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Hallein - Peterskapelle**

#### ***Lebendiges Geschichte-Puzzle eines in Vergessenheit geratenen Raumes***

Die 1384 erstmals erwähnte Peterskapelle in Hallein liegt südöstlich der Pfarrkirche und schließt an den Dechantshof von 1382 an. 1443 wurde sie um ein zweites Joch erweitert und um ein Stockwerk erhöht. Der neu entstandene Raum im Obergeschoss diente in den letzten 150 Jahren als Archivraum und konnte dadurch Zeugnisse traditioneller Handwerkstechnik bewahren. Im Obergeschoss finden Besucher:innen barocke Fenster,

Holzdielen, die originale Raumschale und eine illusionistische „Vorhang-Architektur“ um eine Nische mit Secco-Malereien aus dem 18. Jahrhundert. Eine Inschrift nennt den ehemaligen Halleiner Pfarrer Nikolaus Daval. Der Raum wird nun mit traditioneller Handwerkstechnik revitalisiert. Die Malereien werden freigelegt, Fenster und Boden instandgesetzt und die Nische geöffnet. Die Kapelle ist am Tag des Denkmals für Sie geöffnet und kann im Rahmen von Führungen um 10:00, 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr besichtigt werden.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Kaprun - Burg Kaprun**

#### ***40 Jahre Burgverein Kaprun***

Zum Tag des Denkmals wird in Kaprun das historische Dreieck gefeiert, das den Ort prägt: Bürgkogel, Kirchbichl und Burg Kaprun. Die Burg, erstmals im zwölften Jahrhundert urkundlich erwähnt, war bis 1607 Sitz des Pflegegerichtes, verfiel dann aber über die Jahre. Seit 1975 finden Renovierungsarbeiten statt und 1984 wurde die Burg durch den Burgverein Kaprun erworben. Besucher:innen können von 14:00 bis 16:00 Uhr an Führungen durch die Burg teilnehmen, der Burgschank ist von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Kaprun - Kaprun Museum**

#### ***Die Denkmale des Kapruner Kirchbichls***

Am Tag des Denkmals können Besucher:innen in Kaprun das historische Dreieck entdecken, das den Ort prägt: Bürgkogel, Kirchbichl und Burg Kaprun. Besonders im Fokus steht der Kirchbichl. Am Margarethenstein, dem Kirchbichl, befinden sich fünf der acht denkmalgeschützten Gebäude in Kaprun. Das Team des Kaprun Museums bietet abwechslungsreiche Führungen über den Kirchbichl und durch die Gebäude an, um die Entstehung dieses Kraftplatzes zu erläutern. Im kleinen Pfarrkaffee, das die Pfarre Kaprun während der Veranstaltung im Meixnerhaus betreibt, können Besucher:innen sich stärken. Die Führungen am Kirchbichl finden um 10:00, 11:30 und 13:00 Uhr statt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Kaprun – Kraftwerk Hauptstufe**

#### ***Sonderführung im Krafthaus Hauptstufe***

Am Tag des Denkmals 2024 steht Kaprun im Zeichen des „historischen Dreiecks“ rund um Bürgkogel, Kirchbichl und Burg Kaprun. Die Kraftwerksgruppe Glockner-Kaprun steht mit ihren beeindruckenden Staumauern für den erfolgreichen Wiederaufbau Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg im Rahmen des Marshall-Plans. Schon kurz nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich begann der Bau des „Tauernkraftwerks“. Am Tag des Denkmals 2024 sind Sie zu einer Sonderführung eingeladen, um die frühe Entstehungsgeschichte des Kraftwerks Kaprun-Hauptstufe sowie die Architektur, das Handwerk und die Technik der Anfangszeit zu erkunden. Die Führungen im Krafthaus Hauptstufe finden um 9:00, 9:30, 10:00, 10:30 und 11:00 Uhr statt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Krimml - Kalkofen Kulturverein Chrumbas**

### ***Krimmler Kalkofen***

Der um 1800 errichtete Kalkofen in Krimml ist nahezu original erhalten und stellt ein bedeutendes Zeugnis der vorindustriellen Fertigung von Löschkalk dar. Er diente dem täglichen Bedarf in einer ländlichen, abgeschiedenen Region. Der Kalkofen ist der letzte von einst sieben in Krimml und einer der noch wenigen erhaltenen in der gesamten Tauernregion. Nach seiner ersten Restaurierung im Jahr 1993 und einer erneuten Restaurierung 2024 kann dieses beeindruckende Beispiel früheren Handwerks von interessierten Besucher:innen besichtigt werden.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Kuchl - Museum Kuchl**

### ***Führungen im Museum Kuchl***

Seit Jahrtausenden bis in unsere heutige Zeit spielt das Handwerk eine tragende Rolle im Leben der Menschen. Der Georgenberg bei Kuchl, seit 2022 Kulturdenkmal, bildete von der Bronzezeit bis in die späte Eisenzeit den Siedlungsschwerpunkt zwischen der heutigen Stadt Salzburg und dem Tennengebirge. Die 2021 aufgedeckte bronzezeitliche Handelsroute östlich des Georgenberges bestätigt die herausragende Bedeutung dieses Inselberges, der wahrscheinlich in dieser Epoche ein Heiligtum beherbergte. Deshalb bietet das Museum Kuchl anlässlich des heurigen Tag des Denkmals Führungen an. Die erste Führung mit Schwerpunkt Archäologie findet um 11:00 Uhr in der Dauerausstellung statt und befasst sich mit dem handwerklichen Geschick unserer Vorfahren. Um 14:00 Uhr führt der Kurator die Besucher:innen durch die neue Sonderausstellung "Die Taugl". Auch hier wird besonderes Augenmerk auf die handwerklichen Fähigkeiten unserer Vorfahren gelegt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Leogang - Bergbau- und Gotikmuseum Leogang**

### ***Kunsth Handwerk im Museum***

Auch im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang gibt es passend zum Motto HAND//WERK gedacht+gemacht ein spannendes Programm. Es finden Führungen durch die Sonderausstellung „Rotes Gold – Das Wunder von Herrengrund“ und die Ausstellung „Salzburger Kunsthandwerk“ statt. Um 10:00, 11:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr werden ausgewählte Handwerker:innen von ihrem jeweiligen Handwerk erzählen und es praktisch vorführen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Oberndorf - Krowaten- oder Taschlerhaus**

### ***Die Revitalisierung des Schifferhauses: Denkmalpflege-Handwerk-Bauphysik***

Das ehemalige Schifferhaus, das sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befand, wurde in den letzten Jahren umfassend restauriert und für eine moderne Wohnnutzung umgebaut. Am Tag des Denkmals haben Besucher:innen die Möglichkeit, bei Führungen um 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr mehr über die durchdachte Konzeptentwicklung und die handwerkliche Umsetzung des Projekts zu erfahren. Zimmer:innen, Steinmetz:innen und Maurer:innen haben das Projekt unter Verwendung traditioneller Handwerkstechniken realisiert, wobei moderne Heizungs-, Wasser- und Stromsysteme sorgfältig integriert wurden, ohne die denkmalgeschützte Bausubstanz zu beeinträchtigen. Massiven Schäden am Holzblockbau wurde mit handwerklichem

Geschick begegnet, neue Holzkastenstockfenster wurden eingebaut und die Holzvertäfelung der Renaissance-Stube freigelegt und restauriert. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Ramingstein - Burg Finstergrün**

#### ***Stein auf Stein erlebbare Geschichte***

Burg Finstergrün setzt sich aus zwei spannenden Bauwerken zusammen: der Wehrburganlage aus dem 13. Jahrhundert und der Wohnburg der Familie Szapary aus dem frühen 20. Jahrhundert. Zwei Bauwerke, sehr viele Geschichten und viel Geschichte! Seit über 80 Jahren wird Burg Finstergrün überdies als Kinder- und Jugendfreizeithaus der evangelischen Jugend geführt – besonders spannend erscheint deswegen, dass bauerhaltende Maßnahmen nun vermehrt von den jungen Burgfreund:innen unter fachkundiger Anleitung durchgeführt werden können. Die Sanierung der Ruinenringmauer stellt ein neues großes Projekt dar. Den Besucher:innen bietet sich eine lebendige, freundliche Burganlage, die bei genauerer Betrachtung auch bauhistorisch interessante Details preisgibt. Um 11:00, 14:30 und 16:30 Uhr können Sie die Burganlage im Rahmen einer Führung erleben. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg - Altstadtfassadenrundgang Kalktechnik**

#### ***Kalkanstriche an Salzburger Bürgerfassaden***

Kalk war bis ins 19. und 20. Jahrhundert das klassische Anstrichsystem für Hausfassaden. Durch den Zusatz von natürlichen Pigmenten und Sanden konnten vor allem helle Farbtöne erzeugt werden. So wurden auch die Salzburger Bürgerhausfassaden lange Zeit mit insbesondere durch Erdpigmente abgetönten Farben versehen. Mit dem Einsatz von Silikatfarben auf Wasserglasbasis und künstlich hergestellten Pigmenten begann die Entwicklung moderner Fassadenanstriche, die eine stärkere Abtönung bis hin zu Volltönen ermöglichen. Im Historismus werden die Farbtöne schließlich satter, in den 1920er und 1930er Jahren kräftig bis hin zu ziegelrot. Die Rundgänge mit Katrin Dullinger und Gabriele Freischlager um 10:00, 11:00 und 15:00 Uhr sollen eine Auswahl an Bürgerhausfassaden in Kalktechnik näher vorstellen, erklären wie diese funktioniert, wo sie überhaupt noch angewendet werden kann und welche Vorteile sie auch heute noch bietet.

Zählkarten erhalten Sie ab 8:30 Uhr im Landeskonservatorat für Salzburg (Sigmund Haffner Gasse 8).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg - Amalie-Redlich-Turm**

#### ***Vom Kühlraum zum Atelier***

Der Amalie-Redlich-Turm fügt sich mit seiner mittelalterlichen Bauform optisch in die Befestigungsanlage des Mönchsbergs ein. Mittelalterlich ist jedoch nur die Form des Gebäudes. Es stammt aus dem 19. Jahrhundert und wurde als Kühl- und Eiskeller mit Aussichtsturm erbaut. Heute befinden sich im Turm das Atelier der Kunstvermittlung des Museums der Moderne, ein Künstleratelier und Büros. Die Führungen um 10:00, 11:00 und 13:00 Uhr erklären die Baugeschichte, die frühere und heutige Nutzung des Gebäudes und seine Benennung nach Amalie Redlich. Aussichtsrotunde und Dachterrasse können auch alleine besucht werden. Für den 360° Ausblick über die Stadt Salzburg lohnt sich die Turmbesteigung.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



### **Salzburg - Domquartier**

#### ***Blick hinter verschlossene Türen: Auf ungewohnten Wegen durchs DomQuartier***

Am Tag des Denkmals 2024 eröffnet das Domquartier Salzburg ungewöhnliche Einblicke. Die einstige Residenz der Fürsterzbischöfe - heute ein bedeutendes Kulturzentrum - war stets ein Ort von Macht und Reichtum, der auch dem täglichen Leben von Gästen und Dienerschaft diente. Während sich die Türen des Museums öffnen, finden im Hintergrund zahlreiche unsichtbare Prozesse statt. Besucher:innen können exklusive Führungen zu sonst verschlossenen Räumen erleben und versteckte Treppen, Gänge und Bereiche des Domquartiers, die normalerweise nicht zugänglich sind, entdecken. Für Familien gibt es eine spezielle Führung zum Thema Stuck: Die Mitmachführung bietet nicht nur interessante Informationen, sondern auch die Möglichkeit, selbst Stuck zu gießen. Führungen finden um 11:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr mit vorheriger Anmeldung statt. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg – Familienworkshop: Kalktechnik**

#### ***Handwerk-begreifen***

Der Familienworkshop widmet sich der traditionellen Kalktechnik und beleuchtet die Bedeutung sowohl in der Denkmalpflege als auch im modernen Wohnbereich. Kalk, mit seinem großen ökologischen Potenzial, wird dabei als wertvolles Material für die Zukunft hervorgehoben. Teilnehmende können die Herstellung eines Freskos miterleben, beginnend mit der Anfertigung eines „Tagewerks“ – jener Fläche, die ein Handwerker innerhalb eines Tages vollendet. Zudem wird im Rahmen des Kinderprogramms gemeinsam ein Sgraffito gestaltet. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg - Kapuzinerkloster**

#### ***Das Kapuzinerkloster Salzburg - zwischen gestern und morgen***

Das historische Kapuzinerkloster hoch über der Altstadt von Salzburg öffnet seine Pforten. Die Kapuzinerbrüder führen durch das Kloster und gewähren Einblicke in den historischen Bau sowie in den Alltag der Brüder heute. Auch die Panoramaterrasse des Klosters mit ihrem bezaubernden Blick auf die Salzburger Altstadt ist geöffnet und der Klostergarten kann besichtigt werden. Es werden außerdem Führungen jede halbe Stunde zwischen 10:00 und 16:00 Uhr für Groß und Klein angeboten. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg – Kollegienkirche: Yoga im Denkmal**

#### ***Die Kollegienkirche neu erleben – Bewegung für die Seele***

Starten Sie mit Yoga in den Tag des Denkmals! Die Kollegienkirche, 1707 eingeweiht und vom barocken Stararchitekten Johann Bernhard Fischer von Erlach entworfen, bietet den wundervollen Rahmen für eine besondere Yoga-Einheit. Unter der Anleitung von Martina C. Trummer können Sie auf den Emporen Yoga praktizieren und den lichtdurchfluteten Raum neu erleben. Durch Meditation, Konzentration und sanfte Übungen strebt Yoga nach innerer Harmonie, die auch für Christ:innen eine bedeutende Rolle spielt. Die Teilnehmer:innenzahl für Yoga im Denkmal ist auf 15 Personen beschränkt.

Zählkarten erhalten Sie ab 8:30 Uhr im Landeskonservatorat für Salzburg (Sigmund Haffner Gasse 8). Die Yoga-Einheit beginnt anschließend um 9:00 Uhr.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg – Mirabellgarten: Heckentheater**

#### ***Das Heckentheater im Mirabellgarten - eine barocke Freiluftbühne im Wandel der Zeit***

Das Heckentheater im Salzburger Mirabellgarten ist das einzige erhaltene, barocke Heckentheater Österreichs und zählt zu den ältesten barocken Freiluftbühnen Europas. Die Bühne – umgeben von geschnittenen Hainbuchen-Hecken – ermöglicht es den Darstellenden, von verschiedenen Stellen auf der Bühne zu erscheinen und zu verschwinden. Der Zuschauerraum, von Heckenwänden eingefasst, wurde in den Jahren 2023 und 2024 restauriert, um den historischen Zustand wiederherzustellen. Die Führung startet um 16:00 Uhr, bietet Einblicke in die Geschichte des Heckentheaters und erläutert die kürzlich abgeschlossenen Umgestaltungen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg - Salzburger Dom**

#### ***Restaurierung der Paramentenkammer***

Die Schatz- und Paramentenkammer des Doms zu Salzburg beherbergt eine beeindruckende Sammlung liturgischer Gewänder. Sie befindet sich über der südlichen Sakristei und ist über eine Wendeltreppe mit ungefähr 70 Stufen zu erreichen. Es handelt sich um einen Raum mit sehenswerten Stuckelementen. Dort wird im nächsten Jahr wieder der große Paramentenbestand des Doms zu Salzburg aufbewahrt und gelagert werden. Die Paramente wurden aufgrund Mottenbefalls und wegen des schlechten Raumklimas im Jahr 2017 ausgelagert und der Raum wird aktuell restauriert. Dies beinhaltet eine Reinigung der gesamten Oberfläche – wo notwendig, wird der aufwändige Stuck zur Schärfung freigelegt. Alte Wasserschäden werden saniert und die gesamte Raumschale neu gefasst, die Fenster klimatisch verbessert. Im Rahmen des Tag des Denkmals werden Besucher:innen eingeladen, den aktuellen Stand der Restaurierungsarbeiten bei einer Führung um 14:00 oder 15:00 Uhr näher zu betrachten. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg - Salzburger Landestheater**

#### ***Das Geheimnis des Eisernen Vorhangs***

Als ein Haus mit großer Tradition und Geschichte steht das Salzburger Landestheater heute für Theater am Puls der Zeit, das mit seiner Arbeit alle Kulturinteressierten erreichen möchte. 2022 wurde einer der größten Sanierungen am Salzburger Landestheater abgeschlossen, bei der grundlegende und umfangreiche Neuerungen im Zuschauerraum und im Bereich der Bühnentechnik vollzogen wurden. Ein wesentliches Augenmerk war dabei auch die Rückführung des Zuschauerraums in Richtung der bauzeitlichen Konzeption: Goldstuckaturen wurden freigelegt, das Deckenfresko wurde gereinigt und aufgefrischt, die Wandbespannung erneuert. Um 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr spricht Hans Joachim Erxleben, langjähriger Chefdisponent des Salzburger Landestheaters, seine Führungen mit Anekdoten und Fachwissen. Die Führung informiert unterhaltsam und leidenschaftlich über Vergangenheit und Gegenwart der führenden Institution für darstellende Künste in Stadt und Land Salzburg.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg – Schloss Hellbrunn**

#### ***Handwerk erleben – Werkstätten in Hellbrunn***

Das Handwerker:innen-Team von Schloss Hellbrunn arbeitet stetig daran, die historische und denkmalgeschützte Anlage zu erhalten. Meist bleibt das Handwerk hinter den Kulissen verborgen. Bei einer Führung um 12:15 Uhr erfahren Besucher:innen mehr über die vielfältigen Aufgaben und Gewerke, die zur Pflege des Schlosses erforderlich sind.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg - Schloss Leopoldskron**

#### ***Zwischen Schlosskapelle, Großer Halle und Gartenparterre***

Am Tag des Denkmals sind Besucher:innen zu einer spannenden Führung durch Schloss Leopoldskron eingeladen, um die faszinierenden Spuren zu entdecken, die der berühmte Regisseur Max Reinhardt im Schloss hinterlassen hat. Die Führung führt Sie durch die historische Schlosskapelle, die imposante Große Halle und das neu gestaltete Gartenparterre. Erfahren Sie mehr über die jüngsten Befundungen und Restaurierungsarbeiten, die das historische Erbe des Schlosses bewahren. Führungen finden im 20-Minuten-Takt zwischen 9:00 und 10:00 Uhr statt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg – Stieglkeller**

#### ***Besichtigung des Stiegl-Kellers und Verkostung einer hauseigenen Bierspezialität***

Besucher:innen werden durch die verschiedenen Gaststuben des Stiegl-Kellers geführt und erhalten dabei spannende Einblicke in die Geschichte dieses traditionsreichen Hauses. Zu den Stationen zählt unter anderem der "Große Saal", der 1925 nach den Plänen von Franz Zeller errichtet wurde und dieses Jahr unter dem Motto "Hand/Werk gedacht+gemacht" steht: in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurde der historische Holzboden originalgetreu im Konzept des Saales erneuert. Der "Große Saal" wird im Rahmen der Besichtigung gezeigt und die Herstellung des Dielenbodens wird anhand einer Fotodokumentation präsentiert. Als weiteres Highlight steht die Besichtigung des historischen Eiskellers auf dem Programm, bei der eine Stiegl-Bierspezialität verkostet werden kann. Die Führungen finden um 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr statt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Salzburg - Volkskunde Museum: Monatsschlössl Hellbrunn**

#### ***Kunsth Handwerk: Masken, Trachten, Kultobjekte***

In der Ausstellung „Masken, Trachten, Kultobjekte – 100 Jahre volkskundlich sammeln“ werden vielfältige Kunsthandwerke präsentiert. Die Spezialführung zum Tag des Denkmals um 14:00 Uhr beleuchtet die Arbeitsschritte und Fähigkeiten, die vom ersten Ansetzen des Schnitzesens bis zur fertigen Maske oder von der Wachsplatte zur fertigen Weinkamer-Wachsfigur erforderlich sind. Außerdem wird aufgezeigt, welche konservatorischen Maßnahmen das Salzburg Museum ergreift, um diese Objekte für die Zukunft zu erhalten.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **St. Gilgen am Wolfgangsee - Mozarthaus**

#### ***Weiterbauen im Bestand und traditionelle Zimmerertechnik***

Das Mozarthaus in St. Gilgen ist im ehemaligen Bezirksgericht untergebracht, das ab 2009 für die neue Nutzung des Kulturvereins Mozartdorf als Veranstaltungsort und Gedenkstätte zeitgemäß adaptiert wurde. Dabei wurde im Dachgeschoss ein optisch anspruchsvoller Veranstaltungssaal unter Einbindung der historischen Konstruktion errichtet und mit einem neuen Beleuchtungssystem ausgestattet. Da eine zusätzliche Fluchtstiege erforderlich war, entschied man sich, diese als funktionales, modernes Element zwar deutlich vom historischen Gebäude abzugrenzen, aber gleichzeitig eine harmonische Verbindung der beiden Objekte herzustellen. Dabei ist ein gelungenes Beispiel für das "Weiterbauen im Bestand" entstanden, welches die Harmonie von Neu und Alt zeigt. In den Führungen werden den Besucher:innen um 10:00, 11:00, 14:00 und 15:00 Uhr einerseits die Geschichte und Entwicklung des historischen Objektes mit seinen bekannten Persönlichkeiten – wie Maria Anna Mozart – näher gebracht; andererseits stellt der ausführende Zimmermeister die Herausforderungen bei der Entstehung des neuen Veranstaltungssaales unter Wahrung der traditionellen Zimmerertechnik vor.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Unken - Fort Kniepass**

#### ***Historischer Spaziergang: Die Geschichte der Festung Kniepass und ihre Zukunft als Fort Kniepass***

Die historische Festung Kniepass in Unken wird umfassend saniert und zu einem ganzjährigen Ausflugsziel für Einheimische und Tourist:innen umgestaltet. Dieses Projekt verbindet altes und neues Handwerk und erfordert umfangreiche Arbeiten. Eine interaktive Ausstellung zum Thema Grenzen, die längste und höchste Röhrenrutsche Westösterreichs und eine Freiluftarena für Outdoor-Veranstaltungen werden im Salzburger Saalachtal bald für unvergessliche Momente sorgen. Die neue Attraktion im Saalachtal – bekannt als „Fort Kniepass“ – basiert auf den drei Säulen Kultur, Erlebnis und Kulinarik. Besucher:innen sind eingeladen auf einem historischen Spaziergang um 10:00 und 13:00 Uhr und erfahren hier mehr über das Projekt "Fort Kniepass".

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Uttendorf - Keltendorf Uttendorf**

#### ***Handwerkskunst der Kelten***

Im neu gestalteten Keltendorf Stoanabichl können Besucher:innen einen faszinierenden Einblick in das Leben und die Handwerkskunst der Kelten gewinnen. Archäologische Fundstücke erzählen lebhaft von den Lebensweisen und Tätigkeiten der Kelten am Stoanabichl: Insbesondere der Kupferbergbau, der den damaligen Bewohner:innen als Lebensgrundlage diente, wird eingehend beleuchtet. In einer Kupferverhüttungsstätte werden die entscheidenden Verarbeitungsschritte für diesen begehrten Rohstoff, der bis nach Oberitalien und Slowenien gehandelt wurde, präsentiert. In der Schmiedewerkstatt werden die fortschrittlichen Metallverarbeitungstechniken der Kelten vorgestellt. Mit einem mehrsprachigen Audioguide können Besucher:innen tiefer in die Geschichte und das Alltagsleben der Kelten eintauchen. Außerdem findet am Tag des Denkmals eine Führung um 14:00 Uhr statt, die das Handwerk der Kelten anschaulich näherbringt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Wals-Siezenheim - Kirchturmuhre von Siezenheim und Uhr im Turmhaus von Kleßheim**

### ***Einblicke in die Turmuhren von Siezenheim und Kleßheim***

Am Tag des Denkmals haben Besucher:innen die seltene Gelegenheit, zwei historische Turmuhren zu besichtigen, die bedeutende Meilensteine der Uhrmacherkunst darstellen. Die Turmuhr von Siezenheim, erbaut im Jahr 1705 von dem Salzburger Uhrmacher Jeremias Sauter, und die Uhr im Turmhaus bei Schloss Kleßheim, gefertigt 1732 von Sauters Nachfolger Joseph Christoph Schmidt, sind beide faszinierende Beispiele historischer Uhrwerke. Die Führungen um 12:00 und 14:00 Uhr bieten die Möglichkeit, diese sonst nicht zugänglichen Uhrwerke zu erleben und ihre faszinierende Funktionsweise kennenzulernen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## **Zell am See - Museum Vogtturm**

### ***Der Vogtturm – ein Meisterwerk handgefertigter Architektur***

Der imposante Vogtturm ist neben der Stadtpfarrkirche das älteste Gebäude von Zell am See. Über seine Ursprünge schweigen die Quellen, allerdings dürfte die Bausubstanz bis ins zwölfte Jahrhundert zurückreichen. Der mittelalterliche Vogtturm wurde in den Jahren 2019 und 2020 aufwendig restauriert und demonstriert eindrucksvoll, wie Architektur, Handwerk und Ausstellungsgestaltung auf nachhaltige Weise Hand in Hand gehen können. Rainer Hochhold präsentiert am Tag des Denkmals in einem spannenden Vortrag seine neuesten Erkenntnisse zur Geschichte des Vogtturms. Lukas Schmiederer rückt in einer kleinen Sonderschau die Pinzgauer Gauausstellungen, bei welchen die Handwerker:innen würdig geehrt wurden, in den Fokus. Besucher:innen können bei Führungen um 13:00 und 15:30 Uhr die Geheimnisse vergangener Epochen auf unterhaltsame und informative Weise entdecken.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Das vollständige Programm mit allen Details sowie weitere umfassende Informationen zum Tag des Denkmals und zu Denkmalschutz sowie der Denkmalpflege finden Sie online unter [www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at).

### **Über den Tag des Denkmals**

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jährlich am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt. Heuer am 29. September 2024 unter dem Motto HAND//WERK gedacht+gemacht. Am Tag des Denkmals öffnen Eigentümer:innen die Pforten zu sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglichen Denkmälern. Die Bedeutung von Denkmalschutz und Denkmalpflege kann durch spezielle Führungen sowie spannende Rahmenprogramme hautnah erlebt und wahrgenommen werden.

Mehr Informationen rund um den Tag des Denkmals gibt es auf [www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at) und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

### **Pressekontakt**

Vivienne Hödl  
Account Director, Ketchum  
Tel.: +43 1-71786-119  
[vivienne.hoedl@ketchum.at](mailto:vivienne.hoedl@ketchum.at)